

Neubau eines Boxenlaufstalles für 120 Kühe mit 2 Melkrobotern



Betriebsbeschreibung und Stallkonzeption

Der Betrieb ließ sich am Hofstandort aus Emissionsschutzgründen und Platzmangel nicht den heutigen Anforderungen entsprechend entwickeln, so dass man sich zu einer Teilaussiedlung entschloss.

Gebaut wurden ein Boxenlaufstall, ein Kälberstall, ein Güllehochbehälter, sowie eine Fahrsiloanlage.

Durch die gewählte Konzeption ergeben sich erhebliche betriebswirtschaftliche Vorteile und Potentiale zur Verbesserung in der Arbeitswirtschaft. Mit der Auswahl des Standortes und die gezielte Anordnung der einzelnen Gebäude ist eine problemlose Erweiterung der Anlage auch zukünftig gewährleistet.

Bauweise:

Bei der Konzeption des Stalles handelt es sich um einen „Roboterstall“ bestehend aus einer Liegehalle und einem angeschleppten Trakt zur Aufnahme der Melktechnik. Bei diesem System ist ein schnelles, betriebliches Wachstum relativ unproblematisch möglich.

Die Liegehalle wurde als Holzkonstruktion mit planbefestigten Lauf- und Fressgängen errichtet. Von den planbefestigten Laufgängen, auf denen sich die Tiere sehr sicher und natürlich bewegen können, gelangt der Kot mittels Schieberanlage in das Güllesystem unterhalb der Melkroboter.

Beiderseits des mittig angeordneten Personalganges befinden sich insgesamt 120 Liegeboxen sowie 2 Kraftfutterstationen in jeweils 3 Reihen (Doppel-3-Reiher).

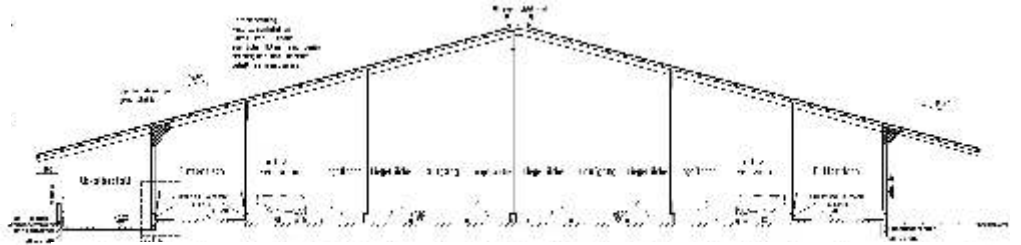
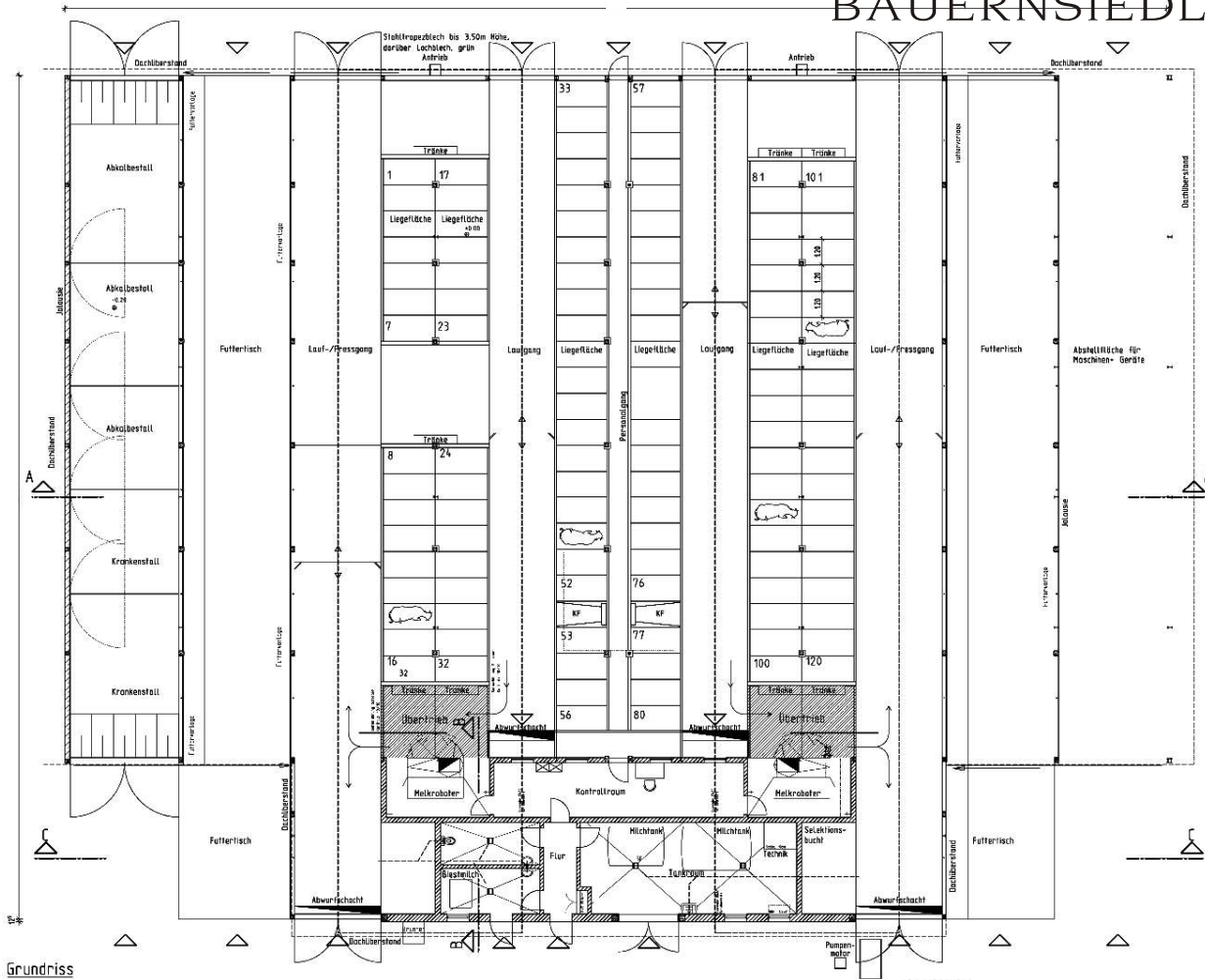
Außen liegende Futtertische unterstützen eine rationelle Arbeitsweise und bieten zusätzlich Spielraum für Erweiterungen.

Der Einsatz der 2 Melkroboter ermöglicht die Errichtung der Liegehalle in kompakter Form und erspart Übertriebe, sowie einen großen Vorwartebereich.

Die Selektion erfolgt direkt im Anschluss an die Melkroboter; hier steht jeweils eine Selektionsbucht zur Verfügung, von der aus die Tiere in den angegliederten Strohhall mit Abkalbe- und Krankenbuchten gelangen

Güllesystem:

Die Güllelagerung umfasst neben dem Kanalsystem unterhalb des Bereiches der Melktechnik auch einen Güllehochbehälter. Dieser ist durch eine Tauchpumpe mit angeschlossener Druckrohrleitung mit dem Kanalsystem verbunden.



Technische Daten zu den Gebäuden: Boxenaufstall

Breite:	50,80m
Länge:	39,00m
Traufhöhe:	4,05m
Firsthöhe:	10,89m
Dachneigung:	15°
Dacheindeckung:	Faserzement-Wellplatten
Tragkonstruktion:	Holz
Sohle/Fundamente:	Stahlbeton
Güllekanäle:	Stahlbeton

Güllehochbehälter

Durchmesser:	24,00m
Höhe:	4,00m
Ausführung in Stahlbeton	

Kälberstall

Breite:	14,20m
Länge:	15,00m
Traufhöhe:	3,00m
Firsthöhe:	3,50m
Dachneigung:	3°
Dacheindeckung:	Stahltrapezblech
Tragkonstruktion:	Rundholz
Sohle/Fundamente:	Stahlbeton

Fahrsiloanlage

Breite:	23,50m
Länge:	72,00m
Stützwand:	Stahlbetonfertigteilen, H: 2,50m
Asphalt Tragdeckschicht:	10cm
Querneigung:	2%
Längsneigung:	2%
Wechselstopfensystem für Regen- und Schmutzwassertrennung.	

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20
Tel.: 0511-30424-0 · Fax: 0511-30424-40

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
49716 Meppen · August-Priehof-Straße 1
Tel.: 05931-9330-0 · Fax: 05931-6009

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
27404 Zeven · Meyerstraße 11
Tel.: 04281-9300-0 · Fax: 04281-9300-16

www.bauernsiedlung.de
nbs-hannover@bauernsiedlung.de

info@nbs-meppen.de

info@nbs-zeven.de